

überforderten Herzen wieder in Gleichklang mit dem Pulsschlag der Natur. Und sie sind ein riesiger Abenteuerspielplatz für Menschen, die noch die Kraft haben, sich in ihrer Freizeit auf die Suche nach Herausforderungen zu machen – die Nationalparks und Naturreservate Europas. Gründe genug, diesen wertvollen Lebensräumen den Respekt zu zollen, den sie verdienen, und unbedingt für ihren Erhalt zu sorgen.

Bereits vor 20 Jahren habe ich auf einer Reise in das Khutzeymateen Grizzly Bear Sanctuary in Kanada gelernt, dass es nicht reicht, ein Verbotsschild aufzustellen und Menschen den Zugang zu diesen Refugien vom Aussterben bedrohter Arten zu verwehren. Menschen muss ein kontrollierter Zutritt zu diesen Naturreservaten gewährt bleiben, denn sie

werden darüber berichten. Sie werden mit ihren Social Media-Beiträgen und Bildern anderen Menschen helfen zu verstehen, warum diese Welten schützenswert sind. Vor diesem Hintergrund haben die Autoren, die Redaktion und ich als Herausgeber die Auswahl der Regionen und Inhalte dieses Bildbandes getroffen. Wir stellen Ihnen das wilde Europa, das ursprüngliche Europa vor. Naturparks und Naturparadiese, in dem Adam und Eva erneut bedenkenlos in einen Apfel beißen würden, ohne sich Gedanken um Inhaltsstoffe und Grenzwerte machen zu müssen.

Machen Sie sich auf den Weg zu den schönsten Naturparadiesen – von den gewaltigen Eishöhlen im isländischen Vatnajökull-Nationalpark, unberührten Bergregionen im norwegischen Jotunheimen, den Wölfen an der Westküste

Dänemarks, den gigantischen Wasserfällen und Kalksteinhöhlen der kroatischen Plitvicer Seen bis zum Urwald der Karpaten. Lesen Sie von der unberührten Natur und erleben Sie Europa von seiner wilden Seite. Unsere Autoren hatten bereits das Privileg, diese fantastisch wilden Welten bereisen zu dürfen.

*Carsten Dohme*



Weideland im Nationalpark Ordesa y Monte Perdido in den spanischen Pyrenäen.



Wasserfälle im Tal des Lepena, einem kleinen Fluss im slowenischen Triglav-Nationalpark.